

GREENPEACE-MARKTCHECK TEST "WEIHNACHTSFISCH"

DEZEMBER 2019

Die Bewertungskriterien im Detail

Inhalt des Tests

Vor den kommenden Feiertagen hat sich der Greenpeace-Marktcheck das Angebot an Fisch für das Weihnachtsfest näher angeschaut. In vielen Gegenden Österreichs kommt traditionell Fisch, meist Karpfen, auf den Tisch. Greenpeace hat sowohl das Angebot an österreichischen und europäischen Süßwasserfischen in den Supermärkten als auch die Standards für den Fisch-Einkauf bewertet. Zusätzlich wurde abgefragt, was die Supermärkte tun, um Fisch aus Österreich zu fördern, und ob sie eigene vorbildliche Projekte betreiben.

Greenpeace empfiehlt möglichst regionalen Fisch zu kaufen. Pflanzenfresser wie Karpfen aus schonender Zucht in der Region sind aus Umweltsicht die beste Wahl. Raubfische wie Forelle und Saibling werden mit Fischmehl oder Fischölen gefüttert und belasten unsere Umwelt ungleich höher. Generell bedeuten heimische Fische kürzere Transportwege, weniger CO₂-Belastung für unser Klima und frische Ware.

Kriterien im Test

Die Bewertung erfolgte anhand der folgenden Kriterien:

1. Verfügbarkeit von frischem österreichischem und europäischem Süßwasserfisch in der Weihnachtszeit: Wann und wo (in allen Filialen?) und wie (Bestellmöglichkeit durch KundInnen) ist frischer Süßwasserfisch, möglichst aus Österreich und bio. Mit vier frischen Fischen sind 10 Punkte möglich.
2. Einkaufspolitik der Supermärkte für Fisch, Maßnahmen zur Förderung von heimischem Fisch und Leuchtturm-Projekte für Zuchtfische

1. Verfügbarkeit von Weihnachtsfischen, Gewichtung: 70%

Bewertet wurde die Verfügbarkeit von europäischem Süßwasserfisch im Dezember 2019, wobei auch saisonale und regional erhältliche Artikel gewertet wurden. Nicht berücksichtigt wurden verarbeitete Produkte wie Fisch in Dosen oder panierte Produkte. Abzüge von je einem Punkt gab es, wenn das Sortiment keinen Karpfen, keinen Bio-Fisch oder keinen Fisch aus Österreich enthielt.

Waren unter den bewerteten Produkten auch Fische aus dem Ausland wurde ein halber Punkt abgezogen, waren es ausschließlich ausländische Fische ein ganzer Punkt. Einen Bonuspunkt gab es, wenn zusätzlich zu einem flächendeckenden Angebot weitere Artikel auf Bestellung oder regional angeboten werden. Die vollen zehn Punkte konnten aber nur mit einem Bio-Karpfen aus Österreich im flächendeckenden Angebot erreicht werden, sonst maximal neun.

Verfügbarkeit	Punkte
4 Artikel oder mehr, mindestens 3 frisch	10
	9
3 Artikel, mindestens 2 frisch	8
	7
2 Artikel, mindestens ein (weiterer) frisch	6
	5
1 Artikel, frisch oder geräuchert oder tiefgekühlt	4
in einem Teil der Filialen erhältlich	3
in einem Teil der Filialen auf Bestellung*	2
0 Artikel	1

* in mehr als 10 Prozent

2. Einkaufs-Politik, Maßnahmen und Leuchtturm-Projekte, Gewichtung: 30%

Hier wurden die Punkte im Verhältnis zu den Angaben der Mitbewerber vergeben.

Policies, Maßnahmen und Leuchtturm-Projekte	Punkte
Standards und Vorgaben für den Einkauf von Fisch-Produkten	5
Maßnahmen zur Förderung von österreichischem Fisch	2
Leuchtturm-Projekte & Fisch-Kennzeichnung	3

Wien, Dezember 2019

Notenraster für alle Tests:

Note	Prozentpunkte
Ausgezeichnet	90 bis 100
Sehr gut	80 bis 89
Gut	60 bis 79
Befriedigend	40 bis 59
Genügend	20 bis 39
Nicht genügend	0 bis 19